

Presse-Information

Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 31. März 2014

Multiple Sklerose und Arbeit – wie geht das?

Infonachmittag für berufstätige MS-Betroffene

Am Freitag, den 11. April, lädt die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., zum Infonachmittag „Multiple Sklerose und Arbeit – wie geht das?“ ein. Beginn ist 14 Uhr in der Gemeinsamen Servicestelle für Rehabilitation/DRV, Okenstr. 27, Offenburg. Anmeldung erforderlich.

Multiple-Sklerose-Erkrankte sind oft stärker gefordert als gesunde Berufstätige. Sie müssen sich nicht nur den Herausforderungen des Berufs stellen, sondern auch den Auswirkungen ihrer chronischen Erkrankung. Es treten Fragen auf wie „Wie verhalte ich mich beim Vorstellungsgespräch? Gibt es durch den Schwerbehindertenausweis einen Kündigungsschutz? Unter welchen Voraussetzungen kann man eine medizinische Reha beantragen?“.

Neben einem Kurzreferat zu neuen Therapieoptionen bei Multipler Sklerose (MS) und ihrer Anwendung stehen an diesem Infonachmittag vor allem die individuellen Fragen der Teilnehmer im Vordergrund. Verschiedene Experten geben Antworten: Privatdozent Dr. Carsten Wessig, Chefarzt am Ortenau Klinikum in Offenburg, Hans-Peter Wiedemer, Gemeinsame Servicestelle für Rehabilitation Offenburg, Marco Hirsch, Integrationsamt Karlsruhe, Claudia Thiel, Teamleitung Integrationsfachdienst Offenburg, Wolfram Schwarzwälder, Leiter des Regionalzentrums der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Offenburg sowie Doris Haug und Axel Wilke von der DRV Offenburg.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die AMSEL-Mitgliedschaft ist für die Teilnahme an dieser Veranstaltung nicht erforderlich. Eine Anmeldung beim AMSEL-Landesverband unter Tel. 0711/69786-0 oder bei stephanie.meyer@amsel-dmsg.de ist erforderlich.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 31. März 2014

Anschläge ohne Leerzeichen: 1.456

Anschläge mit Leerzeichen: 1.655

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat über 8.600 Mitglieder und 60 AMSEL-Kontaktgruppen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen wahllos und an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile gut behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

15.000-16.000	MS-Kranke in Baden-Württemberg
1,5-1,6	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
350-400	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
1	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
130.000	MS-Kranke deutschlandweit
500.000	MS-Kranke europaweit
2,5 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.
Über ein Belegexemplar freuen wir uns.